

Inhalt

*Matthias Gronover, Friedrich Schweitzer, Hanne Schnabel-Henke
und Simone Hiller*

Teil A Einleitung	9
1. Einleitung	9
2. Schule und Lernen in der Zeit: grundlegende Herausforderungen	10
3. Organisation von Zeit als systematische Frage in Pädagogik und Religionspädagogik	11
4. Neue Organisationsmodelle für den BRU als Antwort auf Zeitknappheit	13
4.1 Herausforderungen in der Praxis	13
4.2 Erfahrungsberichte und Befunde aus der allgemeinen Schul- und Unterrichtsforschung	15
5. Die beiden Studien von KIBOR und EIBOR	19
6. Aufbau des Bandes und Hinweis zur Nomenklatur in den beiden Studien	22
7. Dank	22
<i>Hanne Schnabel-Henke, Magda Bräuer, Martin Losert und Friedrich Schweitzer</i>	
Teil B Neue Organisationsmodelle (NOM): BRU im Block	25
1. NOM1: Explorative qualitative Studie	26
2. NOM2: Befragung von Lehrpersonen und Schulleitungen und Schüler:innenfragebogenstudie	36
2.1 Qualitative Befragung von Lehrpersonen und Schulleitungen	37
2.2 Quantitative Befragung von Schüler:innen – Fragebogenstudie	40
2.2.1 Ausgangspunkte und Durchführung der Untersuchung	40
2.2.2 Auswertung und Ergebnisse	49
2.2.3 Auswertung der offenen Antwortformate	62
3. Diskussion der Befunde zu NOM2	70
<i>Matthias Gronover</i>	
Teil C Alternative Zeitmodelle.	
Eine deutschlandweite Befragung katholischer Religionslehrkräfte	75
1. Einleitung	75

2. Der religionspädagogische Moment als Dreh- und Angelpunkt des Umgangs mit Zeit im Religionsunterricht? Eine Kontextualisierung des Projekts „Alternative Zeitmodelle“ im religionspädagogischen Diskurs	76
2.1 Einleitung	76
2.2 Präsenz im Religionsunterricht – laminare Zeit und (religions-)pädagogische Momente	79
2.3 Topologische Zeit im Religionsunterricht	83
2.4 Religionspädagogische Implikationen: Präsenz – Zeit – Didaktik	86
3. Alternative Zeitmodelle in der Praxis aus Sicht durchführender Religionslehrkräfte. 13 Interviews	90
3.1 Einleitung	90
3.2 Überblick	91
3.3 Sample und Methode	91
3.4 Interviewanalysen	95
3.4.1 Blockmodelle	95
3.4.2 Seminarmodelle	106
3.4.3 Kursmodelle	115
3.4.4 Exkursionsmodell	130
4. Diskussion der Befunde	132

Simone Hiller und Hanne Schnabel-Henke

Teil D Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten – eine echte Alternative?

Bündelung und Einordnung der Studienergebnisse sowie Folgerungen	137
1. Einleitung	137
2. Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten aus der Perspektive der Lehrpersonen sowie schulorganisatorisch	138
2.1 Organisation von Religionsunterricht in alternativen Zeitmodellen	138
2.2 Unterrichtsqualitäten von Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten	139
2.2.1 Vertiefung von Beziehungen	139
2.2.2 Vertiefung von Themen	141
2.2.3 Weitere pädagogisch-didaktische und schulorganisatorische Qualitäten	141
2.3 Herausforderungen im Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten sowie der Umgang damit	142
2.3.1 Fokussierung auf wenige Lehrpersonen und Zeitpunkte	142
2.3.2 Zusammenarbeit mit dualen Partnern	143

3. Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten aus der der Perspektive der Schüler:innen	144
4. Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus den Studien zum Religionsunterricht in längeren Zeiteinheiten	147
Literatur	153
Anhang	159
Interviewleitfäden NOM1	159
Schülerfragebogen NOM2	163
Lösung mit vier Faktoren für Unterrichtsmerkmale: Ladungsmatrix nach Oblimin-Rotation	171
Fragenkatalog für die Befragung zum Thema „Alternative Zeitmodelle“ des KIBOR	172
Autor:innen	173